

- **Presseinformation**

24. Februar 2020

George Wüstner
Telefon: +49 561 934 – 3636
Telefax: +49 561 934 – 1208
presse@gascade.de

Rückhaltebecken auf EUGAL-Baustelle beschädigt

Ende der Reinigungsarbeiten im Laufe der Woche geplant

- **Anklam/Kassel.** Auf der EUGAL-Baustelle bei Stolpe an der Peene wird derzeit das Baufeld für den Einzug des zweiten EUGAL-Stranges vorbereitet. Im Zuge dieser Arbeiten wurde am Montag, 17.02.2020, ein Rückhaltebecken beschädigt. In diesem wird gemahlenes Gestein aus dem Bohrprozess und Bentonit-Suspension aufbewahrt. Das Bergamt Stralsund als zuständige Behörde wurde umgehend informiert.

Bei dem auf der Baustelle eingesetzten Bentonit handelt es sich um ein reines Naturprodukt, welches beim Tunnelbau eingesetzt wird. Durch die Beschädigung ist eine signifikante Menge des Materials ausgetreten und auf den Arbeitsstreifen gelaufen.

- Aufgrund des abschüssigen Geländes ist das unschädliche Material in den Wald gelangt. Die Peene ist nicht betroffen. Die Reinigungsarbeiten wurden umgehend eingeleitet und sollen im Laufe dieser Woche abgeschlossen sein. Auch wurde das Baufeld mit einem Fangdamm gesichert, so dass kein weiteres Material austreten kann.

Die **GASCADE Gastransport GmbH** betreibt ein deutschlandweites Gasfernleitungsnetz. Die Netzgesellschaft bietet ihren Kunden mitten in Europa moderne und wettbewerbsfähige Transportdienstleistungen über ein Hochdruckfernleitungsnetz von über 2.900 Kilometern Länge an.